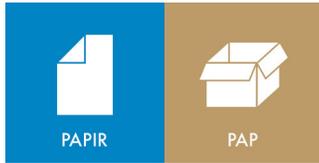


Wir geben zurück

Mülltrennungseleitfaden für Wohnungsbaugesellschaften



So geht richtige Mülltrennung



Pappe und Papier lassen sich mehrmals wiederverwerten

Durch Wiederverwertung von Pappe und Papier sparen Sie Naturressourcen in Form von Holz und Wasser – und tragen auf diese Weise zur Reduktion des Energieverbrauchs und somit der CO₂-Emissionen bei.

Pappe und Papier sind in ein und demselben Fach in Ihrem neuen Ressourcenreimer zu entsorgen. Nicht eintüten.

Pappe und Papier sind z.B.:

- Zeitungen und Werbeflyer
- Illustrierte und Prospekte
- Zeichenpapier und Fensterbriefumschläge
- Verpackungspappe für z.B. Frühstücksprodukte
- Wellpappe und Karton
- Haushalts- und WC-Papierroller
- Eierkartons

Nein danke:

- Geschenkpapier
- Servietten und Haushaltsrolle
- Pizza- sowie Milch- und Saftkar

Pappe und Papier müssen sauber, trocken und ohne Essensreste sein.

Nicht eintüten.

Pappe und Papier werden vor der Wiederverwertung getrennt.





Glas und Metall lassen sich durch Umschmelzen wieder-verwerten

Durch Wiederverwertung von Glas und Metall sparen Sie Ressourcen und Energie. Z.B. lassen sich bis zu 95 % Energie durch Wiederverwertung einer Aludose sparen.

Glas und Metall sind in ein und demselben Fach Ihres neuen Ressourceneimers zu entsorgen. Nicht eintüten.

Glas und Metall sind z.B.:

- Flaschen
- Verpackungsgläser für z.B. Marmelade, Öl und Salatsauce
- Trinkgläser
- Bier- und Limonadendosen
- Konservendosen, Verschlüsse und Deckel
- Alutablets und Halter für Teelich-te

Nein danke:

- Batterien und Sprühdosen
- Spar- und Glühlampen
- Porzellan und Keramik

Glas- und Metallbehälter müssen zwar leer, aber nicht unbedingt ganz sauber sein.

Nicht eintüten.

Glas und Metall werden vor Wiederverwertung getrennt.





Essensreste werden zu Biogas verarbeitet und dienen somit zur Energieerzeugung

Durch Sortieren Ihrer Essensreste tragen Sie zur Erzeugung von Ökostrom bei. Gleichzeitig fällt als Restprodukt Dünger für Ackerböden an.

Wir geben Tüten für Essensreste zusammen mit einem kleinen Kücheneimer aus, den Sie drinnen benutzen können.

Essensreste sind in einer verschlossenen Tüte in Ihrem neuen Energieeimer zu entsorgen.

Essensreste sind z.B.:

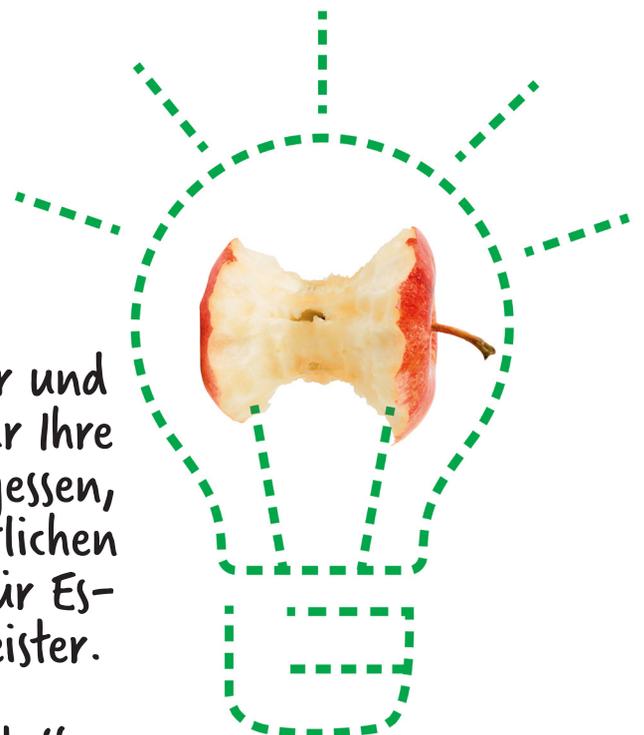
- Reis, Nudeln und Käse
- Gemüse und Obst, roh, gekocht und geschält
- Teebeutel und Kaffeefilter
- Fisch, Fleisch, Aufschnitt und Knochen
- Brot und Kuchen
- Soße und Fett

Nein danke:

- Verpackung für Lebensmittel
- Haushaltsrolle

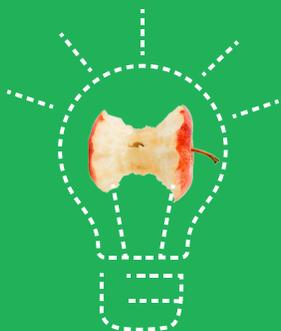
Sie haben einen kleinen grünen Eimer und grüne Plastiktüten bekommen, die für Ihre Essensreste vorgesehen sind. Nicht vergessen, die Tüte mit mindestens einem ordentlichen Knoten zu verschließen. Neue Tüten für Essensreste bekommen Sie beim Hausmeister.

Die Tüten sind aus Recycling-Kunststoff gemacht und lassen sich wiederverwerten.



Geben Sie Ihre Essensreste zurück

- daraus lassen sich Strom, Wärme, Brennstoff und Dünger erzeugen



Wir geben zurück

Wir bemühen uns darum, dass nichts verloren geht. Alles lässt sich wiederverwerten. Beispielsweise können aus Essensresten Strom, Wärme, Brennstoff und Dünger gewonnen werden. So sparen wir riesige Ressourcen. Andere nennen so etwas Nachhaltigkeit. Für uns heißt es schlicht und einfach etwas zurückgeben.



Restmüll wird verbrannt und dient zur Erzeugung von Fern-wärme und Strom

Restmüll ist in einer verschlossenen Tüte im Energie-eimer zu entsorgen.

Darauf achten, möglichst viel Müll als wiederverwertbar auszusortieren, ehe Sie den Rest als Restmüll wegwerfen!

Restmüll sind die nicht wiederverwertbaren Abfälle.

Restmüll wird verbrannt und dient zur Erzeugung von Wärme und Strom für Wohnungen in der Gemeinde Svendborg.

Restmüll ist zum Beispiel:

- Pizzakartons
- Schmutziges Papier und Plastik
- Staubsaugerbeutel
- Windeln
- Zahnpastatuben
- Zigarettenstummel
- Eingepackte Asche
- Geschenkpapier
- Servietten und Küchenrollen

Nein danke:

- Lebensmittel- und Getränkkartons
- Wiederverwertbarer Abfall
- Gefährlicher Abfall



Sondermüll ist in gängigen Müllbeuteln zu entsorgen, die Sie selbst anschaffen müssen.



Plastik & Lebensmittel- und Getränkekartons lässt sich wiederverwerten z.B. für Vliespullover

Wenn Sie Plastik und Lebensmittel- und Getränkekartons recyceln, sparen Sie Ressourcen und Energie.

Man spart z. B. jedes Mal 1,5 Kilo CO₂, wenn man 1 Kilo Plastik aus Plastikmüll herstellt, anstatt es aus neuem Rohöl herzustellen.

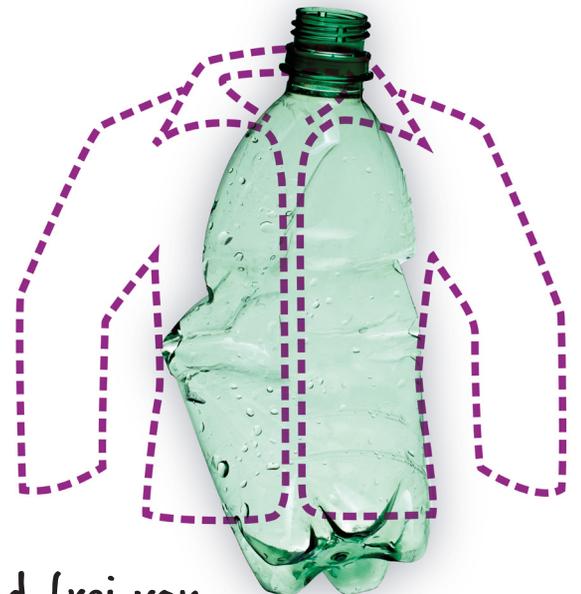
Plastik und Lebensmittel- und Getränkekartons müssen an der Wertstoffstation oder am Wertstoffmobil abgegeben werden.

Plastik & Lebensmittel- und Getränkekartons sind z.B.:

- Verpackungen für Obst, Gemüse und andere Lebensmittel
- Verpackungen für Seife, Shampoo und dergleichen.
- Plastiktüten und Plastikfolie
- Plastikverpackungen mit diesem Gefahrenzeichen
- Lebensmittel- und Getränkekartons für z. B. Säfte, Milch und andere Lebensmittel

Nein danke:

- Styropor und Schaumstoff
- Elektronik
- Plastikverpackungen mit sonstigen Gefahrenzeichen



Plastik und Kartons müssen sauber und frei von Lebensmittelresten sein. Mit etwas kaltem Wasser abspülen, um Geruchsbelästigung zu vermeiden. Ablieferung in durchsichtigen 110 l Säcken beim Wertstoffmobil oder bei der Wertstoffstation. Denken Sie daran, den Sack zu verschließen.

Wir geben zurück

Wir sind für Sie da, um Ihre Fragen zu
beantworten

Vand og Affald
Ryttermarken 21
5700 Svendborg
Tlf. 6321 5515
www.vandogaffald.dk
post@vandogaffald.dk
facebook.dk/vandogaffald

